

## GWK stürzt auf Abstiegsplatz

**Fußball-Leistungsklasse: Kleinenkneten verliert beim SC Colnrade 1:6**



**COLNRADE (II)** In der Leistungsklasse der Fußballer zieht sich die Schlinge immer fester um den Hals von GW Kleinenkneten. Der SC Colnrade gewann gestern das Nachbarschaftsduell mit 6:1 (2:1) sehr souverän und beförderte die Mannschaft von Trainer Karl-Heinz Bährens damit auf einen Abstiegsplatz, da zur gleichen Zeit der SV Tungen II den TSV Ganderkesee II mit 4:0 besiegte. Der 1:0 (0:0)-Erfolg des FC Huntlosen über den Harpstedter TB half den Huntlosern im Aufstiegsrennen nicht mehr. Borussia Delmenhorst (8:1 über SV Baris II) hat hinter der nicht aufstiegsberechtigten Reserve des VfL Wildeshausen einen Aufstiegsplatz sicher. Um den zweiten streiten sich der Ahlhorner SV II (5:0 bei Hicretspor II) und der TuS Hasbergen, der allerdings bei der "Zweiten" von TV Jahn Delmenhorst nicht über ein mageres 1:1 hinaus kam.

**FC Huntlosen - Harpstedter TB 1:0 (0:0):** "Ein fairer Sommer-Kick", meinte FCH-Trainer Marc Wulferding. "Meine Mannschaft glaubte auch wohl nicht mehr an die Minimal-Chance zum Aufstieg. Trotzdem haben wir ja unsere Hausaufgabe gemacht, nur die anderen haben da nicht mitgespielt", wie der Trainer fortführte und damit den Schlussstrich unter eine trotzdem sehr erfolgreiche Saison zog. Gleichzeitig war es für Roland und Axel Schröder das letzte Spiel in der "Ersten". Roland machte sich selbst ein schönes Abschiedsgeschenk: Ihm glückte der Siegtreffer (72.), nachdem Kolja Schrinner (50.) und André Hesselmann (55.) vergeben hatten. Die größte HTB-Chance hatte Hagen Daum (76.). Sein Schuss wurde eine Beute von FC-Keeper Sven-Ole Hemme.

**SC Colnrade - GW Kleinenkneten 6:1 (2:1):** In der ersten Halbzeit gab es ein verteiltes Spiel mit den besseren Torchancen für die Gäste. Auffälligster Spieler der Kleinenkneten war Timo Johannes, der zunächst freistehend das 0:1 vergab, dann aber den Ausgleich zum 1:1 (35.) erzielte, nachdem Dennis Gottwald nach einem Konter die Führung für die Platzherren geglückt war (15.). Per Kopfball sorgte Johannes Kirchhoff fast mit dem Pausenpfiff für die Colnrader Führung. Gleich nach Wiederanpfiff war es wiederum Timo Johannes, der das Spielgerät an den Innenpfosten setzte und damit den Ausgleich vergab. Erst nach dem 3:1 durch Johann-Wilken Lehnhof per Strafstoß (65.) - Stefan Sommerfeld war gefoult worden - spielten die Platzherren befreiter auf, so dass aufgrund ihrer läuferischen Überlegenheit die restlichen drei Treffer durch André Sommerfeld (70./80.) und Jörg Schliehe-Diecks (78.) eine logische Folge waren.